

SV Söcking II – SC Weßling II 1:3 (0:0)

Die Reserve des SC Weßling trat am Samstag ihr drittes Auswärtsspiel beim derzeit Tabellenachten SV Söcking II an. SCW Trainer Tony Wohlmann konnte aufgrund vieler Urlaubsrückkehrer mit seinem nominierten Kader aus dem Vollen schöpfen. Aufgrund urlaubsbedingter Trainingsrückstände der Spieler Markus Ullmann, Christian Steffen und Franz Dyrda, die somit nicht im Kader der ersten Mannschaft standen, konnten das routinierte Dreiergespann SCW die Reserve aktiv unterstützen.

Der SCW zeigte in der ersten Hälfte der Partie seine deutliche Überlegenheit. Aufgrund einer mangelhaften Chancenauswertung der Offensivkräfte war in den ersten 45 Minuten allerdings nicht mehr als viel Ballbesitz für den Trainer zu notieren. Kurz nach Anpfiff der zweiten Hälfte tauchte ein alt bekanntes Problem auf, die Defensive steckte mit den Köpfen noch in der Kabine und fing sich einen ärgerlichen 0:1 Rückstand ein. Sollte die weiße Weste des Tranierfuchs Wohlmann nun das erstmal in der laufenden Saison befleckt werden? Coach Wohlmann reagierte umgehend, um alle Weichen auf Sieg zu stellen wurde auf ein offensiveres System ausgewichen. Frank Dyrda rückte von der Sechser auf die klassische Zehner Position um mehr Kreativität in der Vorwärtsbewegung an den Tag zu legen. Nur wenige Minuten nach dem Gegentreffer wurde der SCW plötzlich wach, zeigte mehr Engagement und Willen. M. Endlich spielte einen starken Pass auf den Flügelflitzer M. Hadek der den Ball mühelos über die Torlinie drückte. Das komplette Team schien nun 100% davon überzeugt zu sein, dass sie mehr als nur 1 Punkt mit nach Wessling nehmen wollen. Der SCW schaltete nun auf Powerplay, drauf und dran den Führungstreffer zu erzielen. M. Hadek mit einer scharfer Hereingabe vom linken Flügel. Im Strafraum lauerte bereits der schnelle SCW Mittelstürmer M. Endlich, der zur verdienten 2:1 Führung abstauben konnte. Nun hieß es das Ergebnis zu halten und bloß keine Fehler mehr zu machen. Die Vierkette des SCW stand nun perfekt, die Offensivbemühungen des SVS waren zwecklos. In der letzten Spielminute konnte M. Hadek noch eine Schönheitskorrektur zum 3:1 Endergebnis vornehmen. Nach schöner Flanke von F. Dyrda und einem üblen Patzer des SVS Keepers, der den wuchtigen Ball nicht sicher herunter pflücken konnte, stand Hadek erneut am richtigen Fleck und köpfte die Kugel bedenkenlos in den Söckinger Kasten.

Trainer Wohlmann könnte nach dem Schlusspfiff mächtig stolz auf seine Jungs sein, solche Spiele dreht nur jemand der wirklich Aufsteigen will. Jeder einzelne ist an seine Grenzen gegangen um die Tabellenführung zu verteidigen. Nun blickt man gespannt auf des Sonntagsspiel Gilching-Geisenbrunn gegen den TSV Alling II, könnte der ASV doch mit einem Sieg in Gilching die Tabellenführung aufgrund eines besseren Torverhältnisses übernehmen.

Andy Lang

Kader:

Keller – Koller M., Lang, Risch, Weers – Ullmann, Dyrda, Schmidt, Steffen, Hadek – Endlich
Bernlochner, Schmid